

# **Geschäftsverteilungsplan für das Jahr 2024**

**für das Amtsgericht Mönchengladbach als gemeinsames Bereitschaftsdienstgericht für den Landgerichtsbezirk Mönchengladbach**

Aufgrund der 12. Verordnung zur Änderung der Bereitschaftsdienstverordnung – § 22c GVG – des Landes Nordrhein-Westfalen, mit der – unter Heranziehung auch der Richterinnen und Richter des Landgerichts Mönchengladbachs – die Geschäfte des Bereitschaftsdienstes für die Amtsgerichte Erkelenz, Grevenbroich, Mönchengladbach, Mönchengladbach-Rheydt und Viersen ab dem 01.07.2023 dem Amtsgericht Mönchengladbach zugewiesen wurden, werden die Geschäfte des richterlichen Eil- und Bereitschaftsdienstes (im Folgenden: Bereitschaftsdienst) für die Bezirke der Amtsgerichte Erkelenz, Grevenbroich, Mönchengladbach, Mönchengladbach-Rheydt und Viersen für das Jahr 2024 wie folgt verteilt:

## **1.**

Am Amtsgericht Mönchengladbach wird ein gemeinsamer Bereitschaftsdienst eingerichtet. Dieser ist zuständig für alle unaufschiebbaren richterlichen Amtshandlungen, die außerhalb der regulären Dienstzeiten (montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr – mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage und der dienstfreien Werktage Heiligabend, Silvester und Rosenmontag) der Amtsgerichte Erkelenz, Grevenbroich, Mönchengladbach, Mönchengladbach-Rheydt und Viersen innerhalb deren örtlichen und sachlichen Zuständigkeitsbereich anfallen. Maßgeblich für die zeitliche Zuständigkeit des Bereitschaftsdienstes ist der Zeitpunkt des Eingangs des Antrags bei Gericht.

## **2.**

Der Bereitschaftsdienst findet wie folgt statt:

- an Werktagen montags bis freitags in den Zeiten von 6:00 Uhr bis 8:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr in Form der Rufbereitschaft;
- an Samstagen, Sonntagen, gesetzlichen Feiertagen und den dienstfreien Werktagen Heiligabend, Silvester und Rosenmontag in den Zeiten von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr, wobei der Bereitschaftsdienst jeweils zwischen 11:00 Uhr und 11:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Amtsgerichts Mönchengladbach als Präsenzdienst und im Übrigen als Rufbereitschaft wahrgenommen wird;
- in den Zeiten von 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr besteht nach den bisherigen Erfahrungen kein grundsätzlicher, über Ausnahmefälle hinausgehender praktischer Bedarf für die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes; während dieser Zeiten findet der Bereitschaftsdienst daher nur statt, wenn nach Mitteilungen der zuständigen

Polizei- und Verwaltungsbehörden oder der Staatsanwaltschaft ein praktischer Bedarf für die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdiensts absehbar ist und das Präsidium des Landgerichts im Einvernehmen mit den Präsidien der Amtsgerichte oder im Eilfall der Präsident des Landgerichts im Einvernehmen mit den Direktoren der Amtsgerichte (§ 21i GVG) unter Festlegung konkreter Zeiträume den praktischen Bedarf für die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdiensts feststellen.

### 3.

Den Bereitschaftsdienst nehmen wahr:

- Richterin am Amtsgericht Wefers
- Richterin am Amtsgericht Dr. Bartholomäi,
- Richterin am Amtsgericht Freitag,
- Richter am Amtsgericht Keutmann und
- Richter am Amtsgericht Lang.

### 4.

Die Geschäfte des Bereitschaftsdienstes werden von der Richterin/dem Richter wahrgenommen, die/der ausweislich des nachfolgenden Dienstplans als Bereitschaftsrichterin/Bereitschaftsrichter bestimmt ist. Im Verhinderungsfall ist die/der im Dienstplan bestimmte Vertreterin/Vertreter zuständig. Ist auch diese/dieser verhindert, wird sie/er von der/dem auf ihren/seinen Nachnamen jeweils alphabetisch folgenden Richterin/Richter vertreten, was auch für die weitere Vertretung gilt. Die/Der in alphabetischer Reihenfolge letzte Richterin/Richter wird von der/dem in alphabetischer Folge ersten Richterin/Richter vertreten.

### 5.

Der Bereitschaftsdienst wird im Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2024 nach Maßgabe des folgenden Dienstplans wahrgenommen, wobei für Anträge, die nach 21:00 Uhr eingehen, jeweils die/der Richterin/Richter zuständig ist, die/der für den Folgetag zuständig ist:

<b>Zeitraum</b>	<b>Bereitschaftsdienst- richter/in</b>	<b>Vertreter/in</b>
01.01.-05.01.	Wefers	Dr. Bartholomäi
06.01.-07.01.	Dr. Bartholomäi	Wefers
08.01.-14.01.	Freitag	Dr. Bartholomäi
15.01.-19.01.	Dr. Bartholomäi	Freitag
20.01.-21.01.	Wefers	Freitag
22.01.-28.01.	Freitag	Keutmann
29.01.-04.02.	Freitag	Wefers
05.02.-11.02.	Wefers	Lang
12.02.-18.02.	Keutmann	Freitag
19.02.-25.02.	Dr. Bartholomäi	Freitag

26.02.-03.03.	Lang	Freitag
04.03.-10.03.	Freitag	Keutmann
11.03.-17.03.	Freitag	Wefers
18.03.-24.03.	Keutmann	Lang
25.03.-31.03.	Wefers	Freitag
01.04.-07.04.	Lang	Freitag
08.04.-14.04.	Dr. Bartholomäi	Freitag
15.04.-21.04.	Freitag	Keutmann
22.04.-28.04.	Freitag	Wefers
29.04.-05.05.	Keutmann	Lang
06.05.-12.05.	Wefers	Dr. Bartholomäi
13.05.-19.05.	Lang	Wefers
20.05.-26.05.	Dr. Bartholomäi	Freitag
27.05.-02.06.	Freitag	Keutmann
03.06.-09.06.	Keutmann	Dr. Bartholomäi
10.06.-16.06.	Freitag	Lang
17.06.-23.06.	Wefers	Dr. Bartholomäi
24.06.-30.06.	Lang	Freitag
01.07.-07.07.	Dr. Bartholomäi	Freitag
08.07.-14.07.	Freitag	Keutmann
15.07.-21.07.	Freitag	Wefers
22.07.-28.07.	Keutmann	Freitag
29.07.-04.08.	Wefers	Dr. Bartholomäi
05.08.-11.08.	Lang	Freitag
12.08.-18.08.	Freitag	Lang
19.08.-25.08.	Freitag	Keutmann
26.08.-01.09.	Dr. Bartholomäi	Wefers
02.09.-08.09.	Wefers	Lang
09.09.-15.09.	Keutmann	Dr. Bartholomäi
16.09.-22.09.	Lang	Freitag
23.09.-29.09.	Dr. Bartholomäi	Freitag
30.09.-06.10.	Freitag	Keutmann
07.10.-13.10.	Dr. Bartholomäi	Wefers
14.10.-20.10.	Dr. Bartholomäi	Lang
21.10.-27.10.	Wefers	Dr. Bartholomäi
28.10.-03.11.	Lang	Freitag
04.11.-10.11.	Keutmann	Freitag
11.11.-17.11.	Wefers	Keutmann
18.11.-24.11.	Freitag	Wefers
25.11.-01.12.	Keutmann	Freitag
02.12.-06.12.	Freitag	Keutmann
07.12.-08.12.	Freitag	Lang
09.12.-15.12.	Lang	Freitag

16.12.-22.12.	Freitag	Lang
23.12.-24.12.	Freitag	Lang
25.12.	Wefers	Freitag
26.12.	Lang	Freitag
27.12.-29.12.	Freitag	Keutmann
30.12.	Keutmann	Wefers
31.12.	Dr. Bartholomäi	Wefers

## 6.

Die vorstehenden personellen Zuständigkeiten bestehen auch für den Fall der Feststellung des praktischen Bedarfs für die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdiensts in den Zeiten von 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr (Ziffer 2., dritter Spiegelstrich), wobei sich die Zuständigkeit der/des jeweiligen RichterIn/Richters dann – abweichend von Ziffer 5. – über 21:00 Uhr hinaus erstreckt, sowie im Falle des Eintritts eines Notstands oder einer notstandsähnlichen Lage, infolgedessen die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs nur noch in den Räumlichkeiten des Polizeipräsidiums Mönchengladbach möglich ist.

Mönchengladbach, den

Das Präsidium des Landgerichts

**Mielke**

**Dr. Alberring**

**Dr. Biermann**

**Flecken**

**Dr. Mielke**

**Dr. Oudijk**

**Dr. Perwitz**

**Schmidt**

**Schmitz**